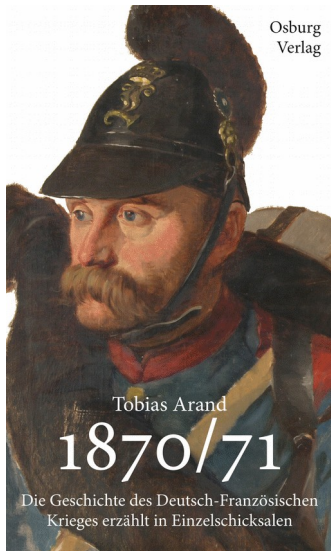




Osburg Verlag



**Tobias Arand
1870/71**

Die Geschichte des Deutsch-Französischen Krieges
erzählt in Einzelschicksalen
687 Seiten, mit zahlr. Abb.
Gebunden, mit Schutzumschlag
€ 30,00 (D) / € 30,90 (A)
ISBN 978-3-95510-167-1
Auch als eBook erhältlich

**Vor fast 150 Jahren bestimmten Grauen und Hass die
deutsch-französischen Beziehungen
Für die Gründung des Deutschen Reichs und die Kaiserproklamation im
Spiegelsaal von Versailles starben bis Ende des Krieges fast 200.000
Menschen**

1870/71 zeichnet das Panorama des Krieges aus Sicht der kleinen Leute und der großen Lenker. Es macht komplizierte Zusammenhänge verständlich und lässt vor allem Menschen und ihre Geschichte wieder lebendig werden. Den Leser begleiten viele Zeitzeugen: Könige, hohe Militärs, einfache Soldaten, Krankenschwestern, Maler, Geistliche, Diplomaten, Gesellschaftstheoretiker, Journalisten und Literaten.

Der Deutsch-Französische Krieg von 1870 bis 1871 war der letzte der drei „Einigungskriege“ auf dem blutigen Weg zur Gründung des deutschen Nationalstaats.

Im kollektiven historischen Gedächtnis der Deutschen ist er von der Erinnerung an die Weltkriege fast vollständig verschüttet worden. Dabei prägen bis heute Bismarckstatuen, Sedanplätze, Denkmäler mit brüllenden Löwen, Lorbeerkränzen, „Eisernen Kreuzen“ den öffentlichen Raum vieler deutscher Städte und Dörfer.



Tobias Arand, Jahrgang 1967, studierte in Münster Deutsch und Geschichte auf Lehramt. Er unterrichtete in wechselnden Funktionen an Universitäten und Hochschulen in Münster, Aachen, Essen und Heidelberg. Heute ist er Professor für Geschichte an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg. Obwohl promovierter Althistoriker, beschäftigt er sich in seinen Publikationen schon seit langem mit den »Einigungskriegen«.

Pressekontakt: Osburg Verlag GmbH, Dr. Friedrun Hardt, Auguste-Viktoria-Straße 70, 14193 Berlin,
Telefon 030/85 61 93 52, Fax 03212/89 50 449, E-Mail: f.hardt@osburgverlag.de, www.osburgverlag.de